

Faire Preise für die Bauern!

Mit einem JA zur Trinkwasserinitiative können die Strukturen aufgebrochen werden, damit die Bauern ein angemessenes Gehalt erzielen.

Artikel 104 Abs. 3 Bst. a

"Der Bund ergänzt das bäuerliche Einkommen durch Direktzahlungen zur Erzielung eines angemessenen Entgelts für die erbrachten Leistungen, unter der Voraussetzung eines ökologischen Leistungsnachweises, der die Erhaltung der Biodiversität, eine pestizidfreie Produktion und einen Tierbestand, der mit dem auf dem Betrieb produzierten Futter ernährt werden kann, umfasst."

Auch die Ohnmacht des Konsumenten wird mit dieser Grafik deutlich. Bei solchen Markverzerrungen kann der Konsument noch so viel Label-Fleisch oder Bio-Fleisch kaufen, das Geld kommt nicht beim Bauer an, sondern man stopft das Geld primär dem Detailhandel in den Allerwertesten.

Bauern und Konsumenten sitzen im gleichen Boot. Aber was geschieht? Die Profiteure der heutigen Situation, insbesondere der Detailhandel, lehnen sich zurück und schauen zu, wie sich Bauern und Konsumenten an die Gurgel springen.

Liebe Bauern, die Initianten der Trinkwasserinitiative haben das Problem erkannt und die Forderung eines angemessenen Gehaltes in die Initiative aufgenommen.

Unterstützen Sie die Trinkwasserinitiative für sich, die Konsumenten und unsere schöne Schweiz.

